Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 09.01.2021 08:55 Uhr | Martin Wißmann

Einfach mal Gott spielen

Heute ist Spiele-Gott-Tag. Was für eine schräge Idee. Aber ich lass mich mal drauf ein. Der Spiele-Gott-Tag ist ein Gedenktag, der aus den USA kommt und inzwischen weltweit in vielen Kalendern steht. Er lädt dazu ein, einen Tag lang so zu tun, als wäre man Gott.
Eine Vorstellung, die ich irgendwie verlockend finde. Wäre ich einmal so mächtig wie Gott, an dem Tag würde ich vieles verändern. Alle Kriege wären beendet. Niemand müsste mehr hungern. Vieles gäbe es nicht mehr: Corona – klar. Generell würde ich abschaffen: Krankheit und Arbeitslosigkeit, Hass und Kriminalität, Sorgen und Einsamkeit – zum Beispiel. Und natürlich: Die Umwelt und das Klima würden geschützt.
Aber halt: So ist das wohl gar nicht gemeint mit diesem Spiele-Gott-Tag. Es geht vielleicht gar nicht um Über-Menschliches. Vielleicht lädt mich dieser Spiele-Gott-Tag dazu ein, im Kleinen bewusst etwas Gutes zu tun.
Etwa: Meine Frau überraschen mit einem ungewöhnlichen Frühstück. Oder: Meine Patenkinder endlich mal wieder anrufen. Oder: Nach dem Spiel meiner Knappen auf Schalke, egal wie’s ausgeht, gut drauf sein. Das wäre doch schon ziemlich gut. Aber gut genug für diesen Spiele-Gott-Tag?
Vielleicht muss ich ja heute etwas ganz Besonderes tun, etwas für mich Ungewöhnliches. Jesus, der Mensch gewordene Sohn Gottes, hat doch gesagt und gezeigt, um was es geht: Vor allem um Nächstenliebe und Barmherzigkeit. Ich muss nur die Augen aufmachen und wahrnehmen, wem was fehlt.
Zum Beispiel bei dem Mann, der sicher auch heute Vormittag wieder vor dem Supermarkt steht. Er spielt Akkordeon und hofft auf Spenden. Vielleicht freut er sich nicht nur über ein paar Münzen, sondern auch über einen heißen Kaffee oder Tee und ein kleines Pläuschchen, natürlich Corona konform. Ich wüsste ja schon gern, wieso der da bei fast jedem Wetter steht. Mal sehen, ob ich mich das traue.
Ihnen wünsche ich das jedenfalls. Den Mut, die Traute, dass Sie heute etwas ganz Besonderes tun. Etwas ungewöhnlich Gutes, das zu diesem Spiele-Gott-Tag richtig gut passt.